

Sommerferienspiele 2022- ein Tag mit der Freiwilligen Feuerwehr Fuldabrück



Die Kinder der Sommerferienspiele 2022, ausgerichtet von der Jugendpflege Fuldabrück mit Unterstützung der Betreuer*innen der Hermann-Schafft-Schule sowie Ehrenamtlichen Helfer*innen, hatten in der ersten Ferienwoche einen ganz besonderen Tag!

Am Donnerstag den 28. Juli durften wir das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Fuldabrück im Ortsteil Dennhausen/ Dittershauen besuchen. Mit guter Laune und ein bisschen aufgeregt, ging es nach dem Frühstück auf zum Feuerwehrhaus.

Dort angekommen durften wir erst einmal alle Feuerwehrmänner und -frauen kennen lernen. Jeder Ortsteil von Fuldabrück war vertreten. Einige Kinder hatten durch die Kinderfeuerwehr schon ein großes Fachwissen und konnten viele Fragen beantworten. Auch wir haben uns kurz vorgestellt und gemeinsam ein paar Regeln besprochen.





Wir durften uns in Gruppen aufteilen und dann ging es auch schon los. Das Feuerwehrhaus von Dennhausen/ Dittershausen ist noch viel größer, als es von außen erscheint. An der ersten Station haben wir gelernt, wie Schläuche aufgewickelt werden und wie man testen kann, ob sie irgendwo kaputt sind.



Besonders ansprechend war für die Kinder das Feuerwehrboot im Flur davor.

Bei Feuerwehr denken viele zuerst an Brände und Verkehrsunfälle. Die Kinder fanden es sehr spannend, über Einsätze auf dem Wasser zu hören und durften danach sogar einmal im Boot Platz nehmen und Probe sitzen. Schnell malten sich alle die verschiedensten Szenarien aus, bei denen das Boot genutzt werden könnte: Ob bei der Rettung von Ertrinkenden, einem gekenterten Kanu oder dem ins Wasser gefallenen Hund/ Katze/ Hase/ Rennmaus.



Es wurde einstimmig beschlossen, so ein Feuerwehrboot in Fuldabrück ist eine gute Sache!!

Genauso aufregend war die nächste Station. Die Kinder konnten ausprobieren, wie schwer die Einsatzkleidung ist, wie sich eine Sauerstoffflasche auf dem Rücken anfühlt und wie warm es in der Kleidung werden kann.

Wir haben überlegt, wie man sich bei einem Brand am besten Verhält und wie die Einsatzkräfte eine Person im Rauch gut finden können. Durch den Helm und die Sauerstoffmaske hören und sehen die Einsatzkräfte nicht mehr gut.



Da heißt es Krach machen und so laut sein wie man kann. Das durften wir, zur Freude aller, gleich einmal üben!!



Weiter ging es in die Umkleidekabinen der Feuerwehrmänner und -frauen. Jeder/ Jede hat ein eigenes Spind und wir bekamen erklärt, wie es bei einem Einsatz im Feuerwehrhaus abläuft.

Nach so viel Action konnten die Kinder am dann im Gemeinschaftsraum am Tisch etwas zur Ruhe kommen. Wir durften eigene Ansteck-Buttons gestalten. Große Künstler*innen malten danach tolle Feuerwehrbilder, die kleineren Künstler*innen malten im toll gestalteten Malbuch der Feuerwehr.

Die nächste Station war ein Brandsimulator. Die Kinder konnten am Modell sehen, wie sich Rauch in der Wohnung ausbreitet.

Und warum man lieber die Türen schließen sollte! Wie schnell man nichts mehr sehen kann und wie schwierig es ist, dort einen Menschen oder ein Tier zu finden.



Wir durften das Wärmesuchgerät an uns testen und hatten schnell Ideen, zu was man dieses noch einsetzen könnte.

Die Flucht-Rettungs-Hauben waren richtig spannend und jeder hat sich auch getraut, sie einmal auszuprobieren.





Bei der letzten Station des Feuerwehrgerätehauses bekamen wir erklärt, was auf dem „Fernseher“ alles angezeigt wird. Wer für einen Einsatz Zeit hat, welches Fahrzeug unterwegs ist und vieles mehr.



Danach ging es für uns nach draußen in den strahlenden Sonnenschein. Wir spielten ein paar Runden „Feuerwehr-Memory“ und dann ging es für alle in die wohlverdiente Mittagspause.



Gestärkt und guter Dinge starteten wir in den toll vorbereiteten Nachmittag. Die Kinder und Betreuer überreichten zum Dank, ein selbst gestaltetes Plakat mit Windrädchen und ein wenig Schoko-Nervennahrung. Dann ging es auch schon los:

Die Kinder hatten die Möglichkeit, einen Bobbycar-Parcours zu absolvieren.





Sie durften in kleinen Gruppen mit im Feuerwehrfahrzeug fahren und hatten die Möglichkeit, mit dem Strahlrohr Dosen und Schilder umzuspritzen.



Ein besonderes Highlight bescherte uns die plötzlich angehende Sirene. Wir waren bei einem echten Einsatz dabei und durften

zuschauen, wie die Feuerwehrmänner und -frauen zum Feuerwehrgerätehaus kamen um sich umzuziehen. Unter tosenden Applaus und Anfeuerungsrufen empfingen wir Sie auf dem Parkplatz.



Nach all der Aufregung und einem wirklich tollen und actionreichen Nachmittag trafen wir uns zu einer Abschlussrunde. Gemeinsam haben wir den Tag Revue passieren lassen. Die Kinder schilderten ihre Eindrücke und was Ihnen am besten gefallen hat. Diese waren sehr breit gefächert und es war für jeden etwas dabei! Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Fuldabrück für diesen wirklich abwechslungsreich schön gestalteten und gut vorbereiteten Tag. Er war für alle sehr lehrreich und wir hatten gemeinsam sehr viel Spaß .

